

Thüringen

Land der Burgen und Wälder









Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
<i>Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.</i>	

Unterwegs

Thüringer Becken	16
1 Erfurt	18
2 Weimar	30
3 Bad Berka	39
4 Apolda	40
5 Sömmerda und Kölleda	41
6 Bad Tennstedt	42
7 Bad Langensalza	42
8 Gotha	44
Übernachten	48

Thüringer Wald	50
9 Eisenach	52
10 Waltershausen und Friedrichroda	54
11 Das Burgentrio Drei Gleichen	55
12 Arnstadt	56
13 Ilmenau	57
14 Kloster Paulinzella	58
15 Oberweißbach	58
16 Lauscha	59
17 Sonneberg	59
Übernachten	60

Werratal	62
18 Hildburghausen	64
19 Schleusingen	65
20 Themar	65
21 Meiningen und Wasungen	66
22 Suhl	68
23 Oberhof	69
24 Schmalkalden	70
25 Bad Salzungen und Bad Liebenstein	71
Übernachten	72

Thüringens Südosten	74
26 Saalburg-Ebersdorf	76
27 Bad Lobenstein	77
28 Saalfeld	78
29 Bad Blankenburg	79
30 Rudolstadt	80
31 Schloss Kochberg	82
32 Kahla	83
33 Jena	84
34 Dornburger Schlösser	88
Übernachten	90

Thüringens Osten 92

35 Das Holzland 94

36 Eisenberg 95

37 Töpferstadt Bürgel 96

38 Gera 98

39 Weida 101

40 Zeulenroda-Triebes 102

41 Greiz 103

42 Altenburg 104

Übernachten 106

Nordthüringen 108

43 Kyffhäuser 110

44 Artern 111

45 Heldrungen 112

46 Menteroda 113

47 Mühlhausen 113

48 Nationalpark Hainich 115

49 Heilbad Heiligenstadt 116

50 Leinefelde-Worbis 118

51 Bleicherode 120

52 Sondershausen 120

53 Nordhausen 122

Übernachten 124

Service

Thüringen von A-Z 127

Alle wichtigen reisepraktischen
Informationen – von der Anreise
über Notrufnummern bis hin zu
den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 130

Chronik 136

Alle Blickpunkt-Themen
in diesem Band 138

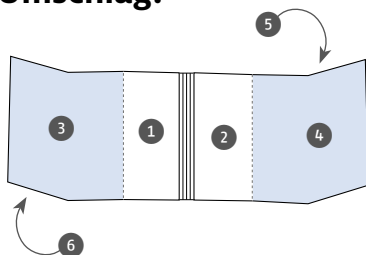
Register 138

Bildnachweis 141

Impressum 142

Mobil vor Ort 144

Umschlag:



ADAC Top Tipps: Vordere
Umschlagklappe, innen **1**

ADAC Empfehlungen: Hintere
Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Thüringen West:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Thüringen Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Erfurt: Hintere
Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Erfurt: Vordere
Umschlagklappe, außen **6**



Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten
finden Sie Detailkarten im Innenteil des
Reiseführers.

Mehr als Goethe, Bach und Bauhaus

Ob Groß oder Klein – Thüringen begeistert Naturfreunde, Kultur- und Geschichtsliebhaber sowie Sportfreaks gleichermaßen



Wanderer und Mountainbiker zieht es hinaus in die Natur des Thüringer Walds

Der eher kleine Freistaat Thüringen hat sich zu Recht den Ruf als »Land der großen Dichter und Denker« erobert. Denn hochgeschulte Männer wie Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, Johann Gottfried von Herder, Johann Sebastian Bach, Christoph Martin Wieland oder Walter Gropius erklärten die grüne Mitte Deutschlands zu ihrem Lebens- und Arbeitsort.

Kein Ziel ist weit

Thüringen ist ein Fest für die Sinne. Hochkultur und herrliche Natur, mittelalterliche Schlösser und Avantgarde, uralte Traditionen und politischer Zeitgeist, Mundarten und herzliche Gastfreundschaft – dies alles macht die unnachahmliche Stimmung Thüringens aus. Kein Ziel ist hier weit. Alles Sehenswerte lässt sich auf neuen, schnellen Autobahnen ebenso errei-

chen wie auf modernen Bundesstraßen, zu Fuß, per Rad oder per Kanu auf Saale, Werra und Unstrut.

Morgens durch den Thüringer Wald wandern oder radeln, mittags in Erfurt bummeln, nachmittags durch die Fachwerkstadt Schmalkalden streifen oder auf Schloss Heidecksburg in vergangenen Zeiten wandeln, abends im Jenaer

Großkochberg, um dort seine Freundin Charlotte von Stein zu treffen. Heute folgt der »Goethewanderweg« seinen Spuren südlich von Weimar durch Wälder und Wiesen. Er gehört zu 16 000 km sehr gut ausgebauten Thüringer Wanderrouten, darunter sind 22 vorbildlich markierte Prädikatswege. Zudem ist das 1700 km lange Radwegenetz (inklusive 28 Bahnradwegen) entlang der Schlösser und Burgen an Werra, Unstrut und Saale perfekt ausgebaut. Allein der viel besungene Rennsteigweg führt über 170 km auf dem Höhenkamm des Thüringer Waldes entlang und ist eins der begehrtesten Reiseziele. Auch im

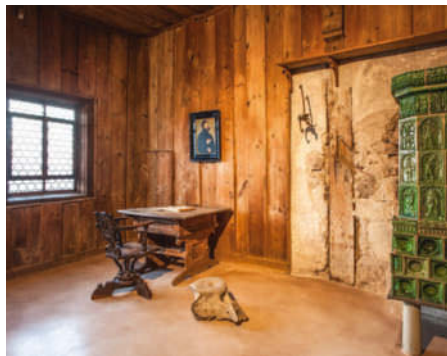
*Der Altmarkt in Schmalkalden (unten) –
Lutherzimmer in der Wartburg über
Eisenach (ganz unten)*



»Fuchsturm« die zünftigen Thüringer Klöße und danach die kulturellen Highlights im Nationaltheater Weimar genießen – all das ist möglich.

Per Rad, zu Wasser oder zu Fuß durch märchenhafte Landschaften

Die anmutige Landschaft Thüringens inspiriert. Schon Goethe unternahm ausgedehnte Wanderungen von Weimar zum Schloss »hinter den Bergen« nach



Das will ich erleben

Thüringen verändert sich zusehends: Es macht Spaß, die vielen ideenreichen (jungen) Leute zu treffen, die in alte Burgen, Schlösser und andere mittelalterliche Gemäuer eingezogen sind, um daraus topsanierte Sehenswürdigkeiten zu machen. An Kinder ist dabei immer gedacht, ob im Freizeitpark Stausee-Hohenfelden, im Altenburger Labyrinth oder im Naturbad Kaimberg bei Gera. Pop-up-Kneipen und Szenecafés kann man in vielen mittelalterlichen Stätten ebenso genießen wie urige Ratskeller. Auch fast vergessene Feste, Märkte oder Spiele leben wieder auf.



Kaiser, Landgrafen und Reformation

Thüringen hat eine über 1000-jährige Historie. In Burgen wie der Wartburg, den Drei Gleichen bei Gotha oder im Barbarossa-Schloss Altenburg erfährt man mehr über einstige Kaiser, Landgrafen, Herzöge und Luther. Sie prägen nicht nur die Thüringer Geschichte und Kultur, sondern auch die Landschaft. Vieles blieb bis heute erhalten, ob als Burgberg oder Schlossplatz.

9	Wartburg, Eisenach	53
	<i>Von der Heiligen Elisabeth bis Luther</i>	
11	Drei Gleichen	55
	<i>Burgenensemble in traumhafter Landschaft</i>	
42	Schloss Altenburg	105
	<i>Kaiserschätze und »Bube, Dame, König, As«</i>	



Aufgeklärter Adel und geniale Denker

Thüringen bietet frische Luft und Natur. Das beflügelte den Adel nicht nur zum Bau prächtiger Schlösser und Güter wie in Weimar oder Gotha. Sein Freigeist bewegte auch geniale Köpfe wie Goethe oder Schiller dazu, in der Region zu leben. Thüringen wurde ihre Arbeitsstätte. Hier entwickelten sie ihre klugen Ideen und schufen wichtige Werke für die Nachwelt.

2	Anna Amalia Bibliothek, Weimar	34
	<i>Unvergleichliche Bücherschätze im Oval</i>	
8	Schloss Friedenstein, Gotha	45
	<i>Ein Muss für Liebhaber des Barock</i>	
21	Schloss Elisabethenburg, Meiningen	66
	<i>Heute Theater- und Musikmuseum</i>	

Kunstschatze in Hülle und Fülle

Thüringen hat viele wertvolle Kunstschatze. Wer sie bewundern möchte, sollte sich die »Gloriosa« im Erfurter Dom anhören – die größte freischwingende Glocke der Welt –, die Kunstsammlung in Jena oder das Residenzschloss Heidecksburg besuchen, von dem man auch einen herrlichen Ausblick über Rudolstadt hat.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 1 | Erfurter Dom | 22 |
| | <i>Die Kuppel birgt die schönste Glocke</i> | |
| 30 | Heidecksburg, Rudolstadt | 81 |
| | <i>Gemälde, Porzellan und Mini-Rokoko</i> | |
| 33 | Kunstsammlung Jena | 84 |
| | <i>5000 Werke unter einem Dach</i> | |



Komponisten, Maler und Architekten

Weltbekannte Künstler wie J. S. Bach, Lucas Cranach d. Ä., Henry van de Velde oder Walter Gropius hatten ihre Wirkungsstätten in Thüringen – in Eisenach, Arnstadt oder Weimar. Museen, Kirchen, Werkstätten oder markante Bauten zeugen von der Vielfalt der Künstler und begeistern bis in die heutige Zeit.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 2 | Bauhaus-Museum, Weimar | 32 |
| | <i>Walter Gropius und seine »Meister«</i> | |
| 2 | Herderkirche, Weimar | 33 |
| | <i>Eindrucksvoller Flügelaltar der Cranachs</i> | |
| 12 | Bachkirche, Arnstadt | 56 |
| | <i>Auf der Orgel spielten Bach-Generationen</i> | |



Alles fürs leibliche Wohl

Die lokale Küche reicht von deftig bis leicht. Dazu passt Schwarzbier, z. B. das spezielle Köstritzer. Die legendären Thüringer Bratwürste schmecken am besten beim Imbiss Haase in Magdala, nahe der A9. Thüringer Klöße sollte man in Arnstadt probieren.

- | | | |
|-----------|--|----|
| 4 | Imbiss Haase, Magdala | 40 |
| | <i>Die beste Thüringer Rostbratwurst</i> | |
| 12 | Goldene Henne, Arnstadt | 61 |
| | <i>Das Thüringer Klosthotel spricht für sich</i> | |
| 32 | Zum Stadttor, Kahla | 83 |
| | <i>Hier mündet das Köstritzer Schwarzbier vom Fass</i> | |





Gepflegte Rasenflächen und ein Springbrunnen schmücken den Garten der Orangerie



Information

- Tourist-Information Gotha, Hauptmarkt 33, 99867 Gotha, Tel. 036 21/51 04 50, www.kultourstadt.de, Mo–Fr 10–18, Sa 10–15 Uhr
- Parken siehe S. 46

Gotha an der Via Regia und vor der Kulisse einer reizvollen Hügellandschaft bezaubert wohl jeden und jede. Als »villa gotaha« (Gutes Wasser) wurde die Siedlung erstmalig im Jahr 775 urkundlich erwähnt, 1180 als Stadt. Dank des Handels mit Färberwaid gelangte Gotha im Mittelalter zu Geld und Ruhm. Allerdings verging

das alles im Dreißigjährigen Krieg und bei einem verheerenden Stadtbrand von 1632. Erst Herzog Ernst I. der Fromme schaffte den Aufschwung der Stadt, als er sie 1640 zu seiner Residenz erkor und anstelle der 1567 geschleiften Burg Grimmenstein das vierflügelige Schloss Friedenstein errichten ließ. Das mächtige Bauwerk sollte nach Willen des Herzogs seinen absolutistischen Führungsanspruch einerseits und aufgeklärtes Fortschrittsbewusstsein andererseits versinnbildlichen. Seine »Politik« lockte fortan geniale Persönlichkeiten wie Voltaire oder Goethe an den Hof.

Plan
S. 47



Sehenswert

1 Schloss Friedenstein

| Museum |

Kunstschatze hinter mächtigen Mauern. Hoch oben auf dem Schlossberg befindet sich ein besonderes Ensemble: barocke und klassizistische Kunst, das Ekho-Theater und Sammlungen aus 350-jähriger Kunstgeschichte, Historie und Naturkunde. Sie sind ausgiebig im Schlossmuseum, im Historischen Museum und im Museum der Natur zu bewundern. Die größtenteils gut erhaltenen Kasematten des Schlosses zeigen Schartenkammern, Büchsengalerien und Hinterwehre.

■ Schloss Friedenstein,
www.stiftungfriedenstein.de

2 Englischer Garten im Schlosspark

| Park |

Die schönsten Plätze dieser ältesten europäischen Gartenanlage finden sich im Englischen Garten und im Garten der Orangerie. Kleine Seen und Pavillons zwischen altem Baumbestand. Der barocke Mittelbau der Orangerie aus dem 18. Jh. ist ein architektonisches Kleinod.

■ Schlossplatz 1, www.stiftungfriedenstein.de, ganzjährig geöffnet

3 Herzogliches Museum

| Museum |

Schätze der herzoglichen Kunstsammlungen von ägyptischen Mumien über antike Gefäße, Porzellan aus Meißen und Asien bis hin zu früher deutscher und niederländischer Malerei. Darunter das erste großformatige Doppelbildnis der deutschen Malerei und berühmte Tafelgemälde »Gothaer Liebespaar« (um 1484).

■ Parkallee 15, www.stiftungfriedenstein.de, April–Okt. tgl. 10–17, Nov.–März tgl. 10–16 Uhr

4 Wasserkunst

| Brunnen |

Im 14. Jh. angelegt, versorgte der Leinakanal die Stadt mit Wasser und ermöglicht heute sensationelle Wasserspiele. Über mehrere Ebenen fließt Brunnenwasser weithin sichtbar aus dem Brunnen 100 m vom Schloss Friedenstein zum Rathaus hinab.

ADAC Spartipp

Die Einzelkarte **Friedensteinkarte** für 10 €, erm. 4 € gilt einen Tag für Schlossmuseum, Historisches Museum, Museum der Natur, EkhoF-Theater, Herzogliches Museum, Sonderausstellungen. Kinder bis 16 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Die **Einzelkarte »Modul«** kostet 5 €, erm. 2,50 € und gilt für Museum der Natur, EkhoF-Theater, Herzogliches Museum oder Sonderausstellung/Vortrag/Veranstaltung (Ausnahmen: Barockfest, EkhoF-FESTIVAL, Museumsnacht, Sonderausstellungen in den historischen Räumen).

Der denkmalgeschützte Leinakanal gilt als technisches Meisterwerk und funktioniert immer noch. Er speist Gotha mit Wasser aus dem Thüringer Wald. Die Wasserkunst entstand Ende des 19. Jh. in Anlehnung an die Kasseler Wilhelms Höhe. Das Pumpwerk der Wasserkunst befindet sich im zweigeschossigen Barockgebäude des Lucas-Cranach-Hauses.

■ Hauptmarkt 1, Besichtigungen des Pumpwerks: Anfrage beim Förderverein Tel. 036 21/40 59 15, www.leinakanal-gotha.de, Wasserspiele im Winter außer Betrieb

5 Hauptmarkt | Platzgefüge |

Schmuckstück des Hauptmarktes ist das prächtig verzierte Rathaus mit 35 m hohem Turm. Von der Aussichtsplattform (in 23 m Höhe) ergibt sich ein herrlicher Blick über die Residenzstadt bis zum Thüringer Wald oder dem Burgentrio Drei Gleichen

(S. 40). Prachtvolle Bürgerhäuser ringsum beherbergten Martin Luther oder Lucas Cranach.

■ Rathaussturm: April–Nov. 11–18 Uhr, 0,50 €

6 Augustinerkirche | Kirche |

Die gotische Kirche, Teil eines Klosters, wurde innen im Frühbarock umgestaltet. Sehenswert sind die üppig verzierte Fürstenloge, Kanzel, Orgelprospekt, und Gedenktafel Martin Luther, der hier 1515–1521 mehrfach predigte.

■ Klosterstraße, www.augustinerkloster-gotha.de, Mo–Fr 10–12 und 14–16, So 14–16 Uhr

H Verkehrsmittel

Die Thüringer Waldbahn fährt von Gotha durch den Wald bis nach Tabarz am Fuße des 916 m hohen Inselsbergs.

■ Waltershäuser Str. 98, Tel. 036 21/43 10, www.waldbahn-gotha.de

P Parken

Auf den städtischen gebührenpflichtigen Flächen parkt man samstags kostenfrei. So–Fr ab 1 €/Std.

F Restaurants

€€ | **Bellini im Ratskeller** Italienische und thüringische Gerichte im Stadtzentrum. ■ Hauptmarkt 3, Tel. 036 21/5125 94, www.restaurant-bellini.de, tgl. 9–24 Uhr, Plan S. 47 a1

€€€ | **Pagenhaus, Schloss Friedenstein** Exquisite Küche der Saison serviert in fürstlichem Ambiente. Mit Biergarten. ■ Schloss Friedenstein, Tel. 036 21/40 36 12, www.pagenhaus.de, Di–Sa 12–22, So bis 17 Uhr, Plan S. 47 b2



Cafés

Sust Kaffee Rösterei Hochwertiger Kaffee und Barista-Tools. ■ Gartenstr. 21, Tel. 03621/737779, Di–Fr 9–17 Uhr, Plan S.47 nördl. b1



Einkäufen

»Gotha Adelt«-Laden Souvenirs – von Schokolade bis zu Glaswaren. ■ Hauptmarkt 44, Tel. 03621/510440, Mo–Fr 10–18, Sa bis 16 Uhr, Plan S.47 a1



Events

Ekhof-Festival auf Schloss Friedenstein Herzog Ernst II. gründete und öffnete das Hoftheater für das bürgerliche Publikum und stattete es mit einem festen Ensemble aus. Conrad Ekhof (1720–1778), damaliger Star deutscher

Schauspielkunst, leitete es. Heute spielt das älteste Barocktheater in den Sommermonaten beim Klang barocker historischer Instrumente jeweils ein Theaterstück aus dem 15. bis 18. Jh. Dann kommt auch die einzigartige, im Jahr 1687 gefertigte hölzerne Kulissenverwandlungsmaschine zum Einsatz. ■ Schloss Friedenstein, Tel. 03621/823451, www.ekhof-festival.de, jährlich im Juli, Konzert ab 15 €, Schauspiel ab 40 €, Plan S.47 b2



Erlebnisse

Professor-Galletti-Rundgang Freitag um 20 Uhr: amüsante Stadtführung mit dem »Schulmeister« des 19. Jh. in 1,5 Std. zu den attraktivsten Plätzen der Stadt. ■ Treffpunkt: Historisches Rathaus, Hauptmarkt, Termine unter www.kultourstadt.de, 6 €, erm. 4 €



Werratal

Residenzen, Fachwerk und märchenhafte Täler im Wechsel mit viel Erlebnis unter Tage und im Biosphärenreservat



Die vielen Städte des Werratalen zeugen heute noch von den einstigen Kleinstaatlen des 17. Jh. Überall gibt es Burgen, Schlösser, Kirchen und frühere Adelshäuser zu entdecken – zu Fuß, per Kanu oder auf dem Werratal-Radweg. Sportliche Radler schaffen den Thüringer Teil der Strecke an nur einem Tag. Wer jedoch die vielen Sehenswürdigkeiten unterwegs wie die Brandenburg, die Liboriuskapelle oder die historische Stadtmauer von Treffurt kennenlernen will, sollte natürlich mehr Zeit einplanen.

Für konkrete Auskünfte gründete sich extra der Werratal Touristik Verein in Bad Salzungen, den man unter Tel. 036 95/861459 oder www.werratal.de erreichen kann.

In diesem Kapitel:

18	Hildburghausen	64
19	Schleusingen	65
20	Themar	65

21	Meiningen und Wasungen	66
22	Suhl	68
23	Oberhof	69
24	Schmalkalden	70
25	Bad Salzungen und Bad Liebenstein	71
	Übernachten	72

ADAC Top Tipp:

5 Erlebnis Bergwerk Merkers | Bergwerk |

Tief unter der Erde verzaubert das Schau- und Erlebnisbergwerk mit seinen unsagbaren Schätzen der Natur und erzählt über die Tradition des Kalibergbaus. 71

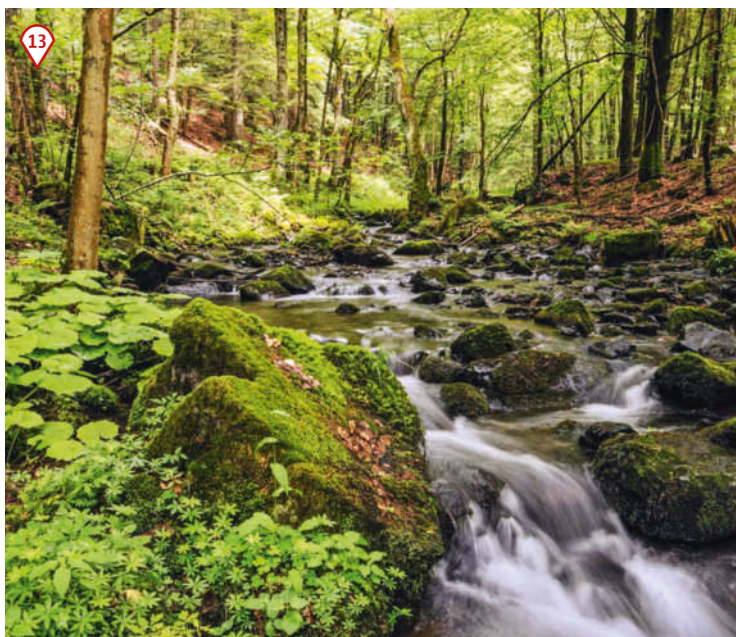
ADAC Empfehlungen:

11 Waffenmuseum, Suhl | Museum |

600 Jahre alt ist das Suhler Kunsthandwerk des Waffenschmiedens. Das einzige europäische Spezialmuseum für Handfeuerwaffen zeigt verschiedene Prunkwaffen. 68

12 Rennsteigbahnhof, Schmiedefeld | Industriedenkmal |

Der höchstgelegene Bahnhof im Thüringer Wald erwartet die Besucher zur Besichtigung und lädt auch ab und an zu Sonderfahrten mit der Rennsteigbahn ein. 69



13 Ranger-Wanderung, Schmiedefeld

| Nationalpark |

Beim Wandern durch die fast 300 m² große »Nachhaltige Modellregion«, das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald, zwischen Ilmenau, Schleusingen und Suhl kreuzt man den Rennsteig, trifft nicht nur auf Artenvielfalt, sondern auch auf die schönsten Wiesen und die höchsten Berge der Region. 69



14 Schmalkalden

| Altstadt |

Die typische Thüringer Fachwerkstadt gleicht einem mittelalterlichen Freilichtmuseum und versprüht auch dieses Gefühl, wenn man durch die alten Gassen spaziert und vor dem Rathaus, der Salzbrücke oder den alten Schlössern steht. 70



■ Creuzburg, Tel. 03 69 26/724 64,
www.werratal-tours.de

■ Ritteburg, Tel. 03 66/32 23 32,
Mobil 0171/85119 35

Mit Wassertouristik Camburg kann man **Floßfahrten auf der Saale** unternehmen.

■ Tel. 03 64 21/235 89, www.wasser
touristik-camburg.de

Auch die Uhlstädter Touristische Saaleflößerei GbR organisiert **Floßfahrten auf der Saale**. Buchung im Voraus ist notwendig.

■ Tel. 03 67 42/623 46

Wintersport

Thüringen verfügt über mehr als 200 **Loipenkilometer** und rund 1800 km **Skiwanderwege**. Wer dafür fit sein möchte, kann in Kursen trainieren, so in der Oberhofer Skischule (Mobil 0176/623737 86, www.erste-oberhofer-skischule.de) oder bei Sport-Hellmann Tabarz (Tel. 03 62 59/508 52, www.sport-hellmann.de).

Skilittensfahren kann man z. B. in Maserberg am Ortsausgang Fehrenbach; in Oberhof an der »Alten Golfwiese«, in Schmiedefeld am Kurpark, in Stützerbach am Schlossberg – abends auch mit Flutlicht –, in Suhl-Vesser, Trusetal und in Wurzbach sind am Skilift gut befahrbare Strecken präpariert.

Stadtführungen

Erfurt: Stadtführungen Erfurt – von kulinarisch bis historisch, Tel. 03 61/664 0120, citytour@erfurt-tourismus.de, z. B. historische Altstadt (2 Std., 8 €, erm. 5 €, mit ErfurtCard kostenfrei), per iGuide zu 37 Sehenswürdigkeiten

(10 €, mit ErfurtCard 6,50 €) oder mit der historischen Straßenbahn (ab 10 €).

Weimar: Stadtführungen Weimar, Am Markt 10, 99423 Weimar, Tel. 036 43/74 50, www.weimar.de, Mo–Sa 9.30–18, So 9.30–14 Uhr

Gotha: Die Tourist-Information bietet neben öffentlichen Stadtführungen (Sa 14, April–Okt. auch Mi 11, Fr 14 und So 11 Uhr, Treff: historisches Rathaus, Hauptmarkt, 8 €, erm. 4 €, bis 16 J. in Begleitung eines Erwachsenen frei) auch Erlebnisrundgänge an (ab 3 €), z. B. mit Professor Galletti (S. 47).

Jena: Öffentliche Stadtführung »Jena – Zwischen Historie und Hightech«, Mo, Mi, Sa jeweils 14 Uhr, April–Okt. auch Do 14 und So 11 Uhr, Treff: Jena-Tourist-Information, Markt 16, 5 €, erm. 4 €, Nutzer der JenaCard und der ThüringenCard frei, Dauer 1,5–2 Std.

Telefon und Internet

Internet und WLAN sind gut ausgebaut. Der Ausbau von Breitband ist flächen-deckend fast abgeschlossen. Kostenloses Internet ist in erster Linie auf öffentlichen Plätzen und an bedeutenden Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen wie Museen oder Theatern verfügbar.

Unterkunft und Hotels

Camping

In Thüringen bestehen über 60 Campingplätze. Eine detaillierte Beschreibung vieler dieser Plätze bieten die jährlich erscheinenden **ADAC Campingführer** und **ADAC Stellplatzführer**, die im Buchhandel oder bei den

ADAC Geschäftsstellen erhältlich sind (siehe auch dazugehörige Apps).

Jugendherbergen

Wer Mitglied im **Deutschen Jugendherbergswerk** (DJH) oder in einem anderen Verband der **International Youth Hostel Federation** (IYHF) ist, kann unabhängig vom Alter in einem der insgesamt 22 Häuser in Thüringen übernachten.

■ DJH-Landesverband Thüringen e.V., Service-Center Thüringen, Tel. 035 43/ 850 00, www.thueringen.jugendherberge.de

Hotels

Eine Auswahl empfehlenswerter Hotels und Pensionen finden Sie auf den Hotel-Doppelseiten jeweils am Ende der Buchkapitel auf den Seiten 48/49, 60/61, 72/73, 90/91, 106/107 und 124/125.

Wanderheime

Im Thüringer Wald heißen Wanderheime **Hütten** oder **Bauden**. Sie sind über die Gästeinformation Brotterode für den gesamten Rennsteig zentral buchbar.

■ www.tourismus.brotterode-trusetal.de

Vergünstigungen

Die **ThüringenCard** (www.thueringen.card.info) ermöglicht freien Eintritt zu über 200 Attraktionen. Man erhält sie bei der Tourist-Information Thüringen oder online (siehe auch S. 122).

Die ein Jahr lang gültige **Thüringer Wald Card** (Tel. 03 67 04/709 90, www.thueringer-wald-card.info) gewährt Preisnachlässe auf über 350 Sehenswürdigkeiten.

Verkehrsmittel im Land

Neben Bus und Bahn (S. 127) kann man auch mit dem Rad von Ort zu Ort fahren. 13 **Fernradwanderwege** auf 1700 km führen zu Kulturstädten wie Erfurt und Weimar. In den Thüringer **Nahverkehrszügen** können Fahrräder gratis mitgenommen werden. Es existiert ein breites Netz an **Ausleihstationen** für E-Bikes, Trekkingräder, Cityräder oder Kinderbikes.

■ www.radfahren-in-thueringen.info/de/radverleih

Außerdem können **Fähren** genutzt werden wie auf dem Hohenwarte-stausee. Z.B. unter www.cardelmar.com können **Mietwagen** für einen Thüringentrip gebucht werden. Auch **Carsharing** erfreut sich in Thüringen zunehmender Beliebtheit.

■ www.teilauto.net

In elf Gemeinden im Thüringer Wald können Übernachtungsgäste mit ihrer **Kurkarte** und dem darin enthaltenen **Rennsteig-Ticket** kostenfrei mit dem Bus und Sa, So auch den Rennsteig-Shuttle nutzen.

■ www.fahrtziel-natur.de

Zollbestimmungen

Reisende aus **Österreich** dürfen Waren abgabefrei mit nach Hause nehmen, wenn diese für den privaten Gebrauch bestimmt sind. Bürger aus der **Schweiz** dürfen Waren im Wert von 300 SFr für den privaten Gebrauch mit zurück in die Heimat bringen. In beiden Fällen gelten jedoch Grenzmengen, die berücksichtigt werden müssen. Weitere Infos unter www.zoll.de, www.bmf.at/zoll und www.zoll.ch.